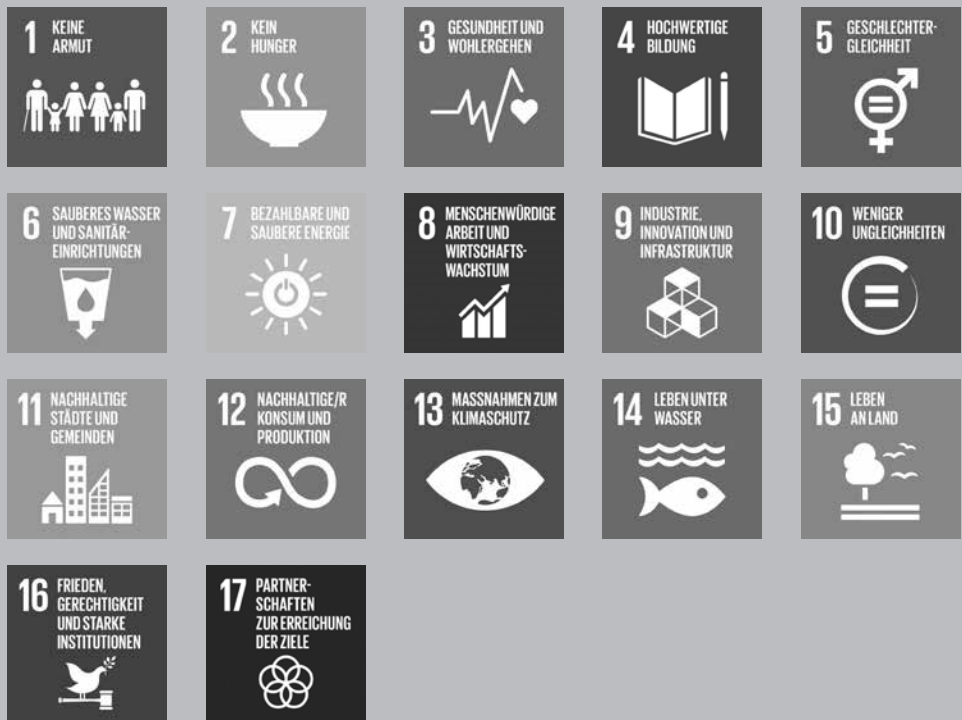


Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – VHS und das Globale Lernen

Die Vereinten Nationen beschlossen 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Alle Lernenden sollen die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“

Diese Selbstverpflichtung stärkt auch das Globale Lernen, das bei den BürgerInnen zu einem Bewusstsein für die politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Folgen der Globalisierung beiträgt. Ziel ist, dass sich Menschen als Handelnde und Mit-Verantwortliche erkennen, die selber aktiv werden können. Ohne ein Verständnis dafür, wie sehr wir alle in einer globalisierten Welt miteinander zusammenhängen (Beispiel Klimawandel, Flucht und Migration, grenzenloser Informations- und Kapitalfluss), ist die Transformation in Richtung gerechter(er) Systeme und Gesellschaften kaum vorstellbar.

Die VHS möchte als Anbieter von (Weiter-)Bildungsangeboten im Sinne des lebenslangen Lernens dieses Ziel mit Leben füllen – in allen Fachbereichen, für Menschen aller Altersgruppen.





URBAN GARDENING

Ökologisches Gärtnern im Mit mach-Garten

10048



Der Kurs orientiert sich an der Theorie des Gärtnerkurses 1, geht dann aber in die Praxis.

Im Bürgergarten der Stadt Soest wird pikiert, gepflanzt, gesät, gedüngt und alles gelernt was es für eine gute Ernte braucht.

In der Gemeinschaft macht das Gärtnern noch mehr Spaß und der Austausch der Gärtner bringt viel Leben in die Gruppe und den Garten. Alle Materialien und Werkzeuge werden gestellt.

Reinhard Maienhöfer
Soest; Bürgergarten, Brunowall
Mi., 06.05.2020, 16.00 - 18.15 Uhr
72,00 EUR/24 Ustd.

Ökologische Garten-Basics

-die Wiederentdeckung des Gärtnerns-

10060



Gärtnern in großen Gemüseärten, auf Balkon und Terrasse oder in Gemeinschaftsgärten: Für eine reiche Ernte sind die wichtigsten gärtnerischen Grundlagen notwendig: Wann ist die richtige Aussaat- und Pflanzzeit für bestimmte Sorten? Was ist hinsichtlich Licht, Keimtemperatur und Saattiefe zu beachten? Welche Erde ist die richtige? Was brauchen Pflanzen für ein gesundes Wachstum? Themen wie Mischkultur,

Fruchtfolge und ökologische Düngemethoden für einen dauerhaft fruchtbaren Boden werden behandelt und bewährte Gemüsesorten für den Hausgarten vorgestellt. Individuelle Fragen werden beantwortet. Sie arbeiten an den sechs Abenden an Ihrem persönlichen „Bio-Garten“. Lernen Sie praxiserprobte Gestaltungsmuster kennen und wenden Sie diese auf Ihren

Garten (oder auch Balkon) an. Ob Mischkulturgarten, Wildkräuterwiese, ein Waldgarten oder eine Obstbaumlebensgemeinschaft - es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen Garten mit einfachen Mitteln „natürlicher“ und „essbarer“ zu machen. Sie können direkt mit der Umsetzung Ihrer Ideen im eigenen Garten beginnen.

Mindestteilnehmerzahl: 8

Reinhard Maienhöfer

Soest, VHS, Gebäude Kükelhaus, Nöttenstraße 29

Mi., 26.02.2020, 18.00 - 20.15 Uhr

54,00 EUR/18 Ustd.

Excursion: Gemüsebaubetrieb Gärtnerhof Röllingsen

10049



Die Veranstaltung auf dem Gärtnerhof soll Einblicke in die Anbau- und Vermarktungsmethoden dieses Betriebes geben. Ferner werden die Parallelen des regionalen Anbaus und der traditionellen Landwirtschaft im Globalen Süden exemplarisch aufgezeigt. Die Beispiele veranschaulichen die Wechselwirkungen zwischen dem Konsumverhalten im Norden und deren Auswirkungen in Ländern des Südens. Die Veranstaltung will die Möglichkeit zum Perspektivwechsel geben und Ideen für mögliche Handlungsoptionen anbieten. Unterschiedliche Methoden, wie praktische Übungen, Diskussionen, Kleingruppenarbeiten kommen zum Tragen. Eigene Anfahrt- 59494 Soest, Am Eichkamp 3

Angelika Haneball

Soest, Hofgut Röllingsen, Am Eichkamp 3

Sa., 25.04.2020, 10.00 - 16.00 Uhr

gebührenfrei/8 Ustd.

(inklusive eines gemeinsamen Mittagessen)

Waldbaden im Arnsberger Wald – Entspannung und Gesundheitsprävention

10056



Eine Einladung in den Wald zu gehen, um die Ruhe und die heilsame Kraft der Natur auf sich wirken zu lassen. In wissenschaftlichen Studien hat man festgestellt, dass der Aufenthalt im Wald einen starken Einfluss auf das menschliche Immunsystem hat.

Jedes Waldbad (Baden in der Waldluft) wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Es steigert deine körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und härtet dich ab. Der federnde Waldboden tut Sehnen und Gelenken gut.

Erlebe den Wald mit allen Sinnen, vergiss für 3 Stunden Sorgen und Zeit, tauche ein in Entspannung und Wohlbefinden. Lernen sie ausserdem wie sie aus einheimischen Pflanzen des Waldes einen wohlschmeckenden Hustensirup oder Likör für den Winter herstellen.

Genießen Sie die Wanderung durch den Arnsberger Wald der uns teilweise durch das Naturschutzgebiet und entlang der Heve führt.

Ich bitte um festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, wer möchte kann sich einen Stoffbeutel zum Sammeln von Pflanzen mitbringen.

Treffpunkt:

Wander Parkplatz Rissmecke 59519 Möhnese-Völlinghausen

Petra Seippel
Möhnese-Völlinghausen; Wander Parkplatz,
Rissmecke
So., 10.05.2020, 10.00 – 13.00 Uhr
12,00 EUR/4 Ustd.

Es war einmal...

Rotkäppchen und der böse Wolf,
nur ein Märchen?

10058



Die Einwanderung des Wolfes in Deutschland. Inzwischen leben wieder rund 70 Rudel unter uns und ihre Zahl wächst stetig. Das lässt Urängste in der Bevölkerung wiederaufleben. Können wir weiter sorglos in die Natur gehen? Kaum ein anderes Tier, das je in Deutschland lebte, hat die Menschen derart fasziniert wie der Wolf. Seit Jahrtausenden zieht dieses wunderbare Geschöpf den Menschen in seinen Bann. Und das nicht nur hierzulande, sondern rund um die Erde. Doch gerade in Deutschland hat der Wolf tiefe Spuren in der Geschichte hinterlassen. Er war in grauer Vorzeit Zeitgenosse und Weggefährte von Neandertalern, Kelten und Germanen, wo er als Freund und Mitgeschöpf nicht nur geachtet und respektiert wurde. Sondern sogar geliebt, ja verehrt wurde. Das wandelte sich im finsternen Mittelalter, als der Wolf plötzlich zum Erzfeind des Menschen erklärt und über Jahrhunderte hinweg in einem regelrechten Vernichtungsfeldzug praktisch bis auf das letzte Tier ausgerottet wurde.

Später, in der Neuzeit im frühen 19. Jahrhundert, spielten die Gebrüder Grimm eine traurige Rolle in der Wolfsgeschichte. Sie ahnten wohl nicht, dass ihre Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ und „Der Wolf und die sieben Geißlein“, dem ohnehin schlechten Ruf des Wolfes noch weiter abträglich waren.

Doch wie so bei manchen Geschichten, die sich vom Guten zum Bösen wandeln, hat es das Schicksal auch mit dem Wolf gut gemeint. Denn er ist wieder da und dorthin zurückgekehrt, wo er schon seit Jahrtausenden durch die Wälder streift. Das neue „Rotkäppchen“ möchte Sie in Begleitung eines domestizierten Stellvertreters des Wolfes (*Canis Lupus Familiaris*) allerhand spannendes über den Hauptdarsteller unseres Märchens vermitteln.

Für diese Tour sind weder Vorkenntnisse erforderlich, noch ein erhöhter Fitnesslevel. Die Strecke führt über 2,5 Kilometer mit leichten Steigungen und teilweise unbefestigten Wegen. Für Kinderwagen und Rollstühle nicht geeignet.

Für wen:

- Wolfsliebhaber
- Hundeliebhaber
- Naturliebhaber
- Märchenliebhaber

...und solche die es werden wollen.

Treffpunkt: Wanderparkplatz
59519 Möhnesee-Neuhaus gegenüber
Landgasthof „Zum Takeberg“.

Petra Seippel
Möhnesee-Neuhaus; Wanderparkplatz
So., 07.06.2020, 11.00 – 12.30 Uhr
6,00 EUR/2 Ustd.

Der Insektenfreundliche Garten – schön fürs Auge, gut für Schmetterlinge, Hummeln und Co

10061



Wie kommt man zu einer Blumenwiese und wie pflegt man sie? Welche Stauden und Gehölze dienen den geflügelten Bewohnern als Buffet und Quartier? Was ist im Staudenbeet zu berücksichtigen?

Der Zitronenfalter kommt mit dem Faulbaum, der gar kein Baum ist sondern ein Strauch. Hummeln brauchen Frühblüher wie Krokusse und Kornellkirsche. Der Natterkopf zieht im Hochsommer magisch die friedlichen Brummer an.

Sie bekommen viele Anregungen, die leicht umzusetzen sind - sowohl für neu angelegte Gärten als auch für alte Gärten. Bringen Sie Fotos, Skizzen oder Pläne von Ihrem Garten mit.

Ute Buschhaus
Soest, VHS, Gebäude Kükelhaus, Nöttenstraße 29
Sa., 21.03.2020, 15.00 – 19.30 Uhr
18,00 EUR/6 Ustd.

Aktionstag „Nachhaltigkeit“

10062



Man schont am besten Ressourcen indem man sie nicht verbraucht!

Öfter mal etwas reparieren oder gebraucht ist besser als wegwerfen und neu Kaufen.

Es spart wertvolle Rohstoffe und kann auch noch Spaß machen.

Das Sozialkaufhaus der SEN Soest (Rümpelstilzchen) und die VHS bieten einen Aktionstag in der Werkstatt des Sozialkaufhauses an.

Hier können Sie in der Schreinerwerkstatt Kleinmöbel, Stühle oder andere kleinere Einrichtungsgegenstände reparieren. Ein erfahrener Schreiner steht Ihnen zur Seite.

Anfragen können Sie vorab per Mail an arnold.hinzmann@sen-ev.de senden. Hier können Sie klären ob die notwendigen Materialien vorhanden sind oder mitgebracht werden müssen. (Regalbretter zuschneiden, kleben, schrauben, Scharniere richten usw.)

Christiane Rittmeier
Soest; SEN e.V. Soester EntwicklungsNetz,
Lange Wende 20
Sa., 15.02.2020, 10.00 - 16.00 Uhr
gebührenfrei/8 Ustd.

Alles klar bei Starkregen? – Wie schütze ich mich am besten?

Vortrag in Kooperation mit der
Verbraucherzentrale

10009



Im Juni 2018 gab es in Soest einen Starkregen. In der Folge wurden viele Keller überflutet und es entstanden große Schäden.

Für alle Schäden durch Rückstau hatten Grundstückseigentümer allerdings selbst! HausbesitzerInnen sollten Ihre Immobilie deshalb rechtzeitig vor der Gefahr eines unkalkulierbaren Rückstaus und einer Überflutung bei Starkregen schützen.

Wie sich Eigentümer schützen können und welche Maßnahmen sinnvoll sind, wird in diesem Seminar erklärt.

Verbraucherzentrale NRW
Soest, VHS, Gebäude Kükelhaus, Nöttenstraße 29
Di., 11.02.2020, 17.00 - 18.30 Uhr
gebührenfrei/2 Ustd.

„Nähen und Zuschneiden“

21423



Dieser Kurs ist für ungeübte Teilnehmer/innen genauso geeignet wie für geübte TN. Nach jeweiligem Kenntnisstand erweitern Sie Ihre Fähigkeiten beim Zuschneiden und Nähen individueller Projekte. Sie erhalten fachkundigen Rat und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Nähprojekte für neue Schnitte, Upcycling (z.B. das Aufhübschen von Lieblingsstücken), Deko-Ideen oder Änderungen.

Zudem besteht die Möglichkeit anhand von Nähproben, neue Nähtechniken kennenzulernen und es gibt u.a. Tipps zur Verarbeitung verschiedener Stoffqualitäten sowie zur Pflege und Wartung der Nähmaschine.

Bitte mitbringen: Nähmaschine (mit Anleitung) falls vorhanden, gegen eine Gebühr von 10 EUR kann eine geliehen werden, dafür bei der Anmeldung bitte angeben. Stoff, Schnittmuster; Kopierpapier, Nähgarn, Scheren; Stecknadeln; Maßband, Baumwollstoffreste für Nähproben.

Andrea Feldmann

Soest; Conrad von Soest Gymnasium; Raum E22
Do., 30.01.2020, 18.30 - 20.45 Uhr

90,00 EUR/30 Ustd.

„Nähen und Zuschneiden“

21424



Dieser Kurs ist für ungeübte Teilnehmer/innen genauso geeignet wie für geübte TN. Nach jeweiligem Kenntnisstand erweitern Sie Ihre Fähigkeiten beim Zuschneiden und Nähen individueller Projekte. Sie erhalten fachkundigen Rat und Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Nähprojekte für neue Schnitte, Upcycling (z.B. das Aufhübschen von Lieblingsstücken), Deko-Ideen oder Änderungen.

Zudem besteht die Möglichkeit anhand von Nähproben, neue Nähtechniken kennenzulernen und es gibt u.a. Tipps zur Verarbeitung verschiedener Stoffqualitäten sowie zur Pflege und Wartung der Nähmaschine.

Bitte mitbringen: Nähmaschine (mit Anleitung) falls vorhanden, gegen eine Gebühr von 10 EUR kann eine geliehen werden, dafür bei der Anmeldung bitte angeben. Stoff, Schnittmuster; Kopierpapier, Nähgarn, Scheren; Stecknadeln; Maßband, Baumwollstoffreste für Nähproben.

Andrea Feldmann

Soest; Conrad von Soest Gymnasium; Raum E22
Do., 23.04.2020, 18.30 - 20.45 Uhr

72,00 EUR/24 Ustd.



Windenergie – wie lässt sich mit sauberer Energieerzeugung gut leben?

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

10010



Um die Folgen des Klimawandels einzudämmen und damit die biologische Vielfalt weitestgehend zu bewahren, ist der Ausstieg aus der Atom- und Kohlekraft unabdingbar.

Der weitere ökologisch verträgliche Ausbau der erneuerbaren Energien ist daher von zentraler Bedeutung für die

künftige Energieversorgung. Nur wenn die Erneuerbaren möglichst schnell einen großen Teil unserer Stromversorgung übernehmen, können wir auf Kohle- und Atomkraftwerke verzichten.

Die Menschen des Vaußhofes bei Salzkotten leben und arbeiten in kurzer Entfernung zu einem 240m hohen Windkrafttrad neuester Technologie. Die VHS und der BUND Soest/Welver laden ein zur Besichtigung und zum Informationsaustausch, wie sich diese Technologie in den Alltag integrieren lässt. Kostenbeitrag: 7,50 Euro plus anteilige Fahrkosten in Höhe von circa 8 Euro für Hin- und Rückfahrt

Christiane Rittmeier
Treffpunkt: Bahnhof Soest
Sa., 14.03.2020, 14.00 - 18.00 Uhr
7,50 EUR/2 Ustd. (zzgl. Fahrkosten)

Naturferiencamp

10011



Woher kommt eigentlich der Kakao, den ich morgens so gern trinke, und die Schokolade, die ich gern esse? Wir sind Teil einer globalisierten Welt, was unseren Alltag bereichert. Die zertifizierte und erfahrene Naturpädagogin Karola Beerhus führt Soester Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in der ersten Osterferienwoche inspirierend in dieses spannende Thema ein. Es handelt sich um ein naturnahes Angebot, da die Ferienwoche in der BUND Naturoase am Alten Schlachthof stattfindet und sich an kleine Naturforscher richtet.

Es wird draußen gespielt, entdeckt, die Wildkräuter aus dem Garten werden bestimmt, gesammelt und es wird gemeinsam draußen gekocht und gegessen. Die Naturoase mit ihrem naturnah geführten Gelände und ihr schöner Naturteich ist der ideale Raum für Kinder im Grundschulalter eine spannende, informative und erlebnisreiche Ferienwoche von Montag bis Gründonnerstag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zu erleben. Das Angebot ist eine Kooperation des BUND, der VHS Soest und der Naturpädagogin Karola Beerhus im Rahmen des Nachhaltigkeitsnetzes Soest.

Karola Beerhus
Soest, Kulturhaus Alter Schlachthof, Naturoase
Ulricher Tor 4
Mo., 06.04.2020 bis Do., 09.04.2020,
jeweils 9.00 - 15.00 Uhr
80,00 EUR/32 Ustd.

